



Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist mit Wirkung vom 01.01.2027 im Projekt „Humusmonitoring für Baden-Württemberg - Zweite Landesweite Beprobung“ im Referat „Agrarökologie“ am Hauptsitz in Karlsruhe-Durlach **die Stelle** einer/eines

Projektmitarbeiters/Projektmitarbeiterin (w/m/d)

befristet bis zum 31.12.2027 in Teilzeit mit 85 v.H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zurzeit 39,5 Stunden pro Woche) zu besetzen.

Das LTZ ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedensten Institutionen im In- und Ausland.

Das Projekt "Humusmonitoring für Baden-Württemberg - Zweite Landesweite Beprobung" ist eine Fortsetzung des bereits durchgeführten Humusmonitoring-Programms in Baden-Württemberg. Im Rahmen des Projektes sollen die Entwicklung der Humusgehalte und -vorräte in den Böden Baden-Württembergs im Zeitverlauf untersucht werden. Durch die zweite Beprobungskampagne soll ein umfassenderes Bild der Humusgehalte und -vorräte in Baden-Württemberg entstehen,



insbesondere ihre zeitliche Veränderung. Es sollen Bodenproben von allen Bodentypen und Naturräumen Baden-Württembergs repräsentativ entsprechend der vorangegangenen Probennahmen gezogen und analysiert werden. Zusätzlich sollen mittels Fragebögen die Bewirtschaftungsmaßnahmen der Standorte in den letzten 6 Jahren dokumentiert werden. Das Projekt soll umfassende Empfehlungen für die Landwirtschaft und die Politik liefern, um die Bodenfruchtbarkeit und die Humusgehalte in Baden-Württemberg zu verbessern. Die Ergebnisse des Projekts sollen auch dazu beitragen, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Bodenfruchtbarkeit und die Humusgehalte besser zu verstehen. Durch die Fortsetzung des Humusmonitoring-Programms kann Baden-Württemberg eine Vorreiterrolle in der Erforschung und dem Schutz der Bodenfruchtbarkeit einnehmen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- landesweite Entnahme von gestörten und ungestörten Bodenproben im Feld zur Ermittlung des Humusgehalts landwirtschaftlich genutzter Böden
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der landesweiten Beprobungskampagne sowie der Aufbereitung und Analyse der Bodenproben
- Dokumentation und Auswertung der Analyseergebnisse
- Probenannahme und Erfassung der Proben sowie der Ergebnisse im Laborinformationssystem
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen zum Projekt.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium (B.Sc.) der Agrarwissenschaften/Geowissenschaften/Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) sowie die Bereitschaft, sich in neue Laborsoftware einzuarbeiten
- sicherer Umgang mit QGIS und GPS bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in den Umgang mit QGIS und GPS
- Bereitschaft zur Arbeit im Außendienst und im Labor bei Probennahmen und Analysen



- gültige Fahrerlaubnis der Klassen B und BE
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C2 Niveau)
- flexible Gestaltung der Arbeitszeit und mehrtägigen Dienstreisen nach den Anforderungen der Stelle.

Von Vorteil:

- Erfahrungen in den im Rahmen der Tätigkeit durchzuführenden bodenkundlichen Methoden
- Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Praxis
- Nachweise über die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Arbeit in einem interessanten Aufgabengebiet in einem kollegialen, familienfreundlichen Team
- flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit
- gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- gezielte und umfassende Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Daneben wird von den Bewerberinnen und Bewerber insbesondere ein jeweils hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Belastbarkeit, zielorientiertes Arbeiten sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Fach- und Themengebiete erwartet. Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10.



Das LTZ Augustenberg fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen im Beruf und fordert daher Frauen besonders zur Bewerbung auf.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar, sofern durch Jobsharing die Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Über das Online-Bewerberportal

<https://bewerberportal.landbw.de/ltz/index.html>

können Sie Ihre Bewerbung und Unterlagen beim LTZ Augustenberg unter Angabe der **Ausschreibungsnummer 19/2026 bis zum 27.09.2026** einreichen.

Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zweck des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung weisen wir Sie auch auf die Datenschutzerklärung des LTZ Augustenberg unter www.ltz-bw.de hin. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage, Bereich Service – Stellenangebote, entnehmen.



Baden-Württemberg



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg

Für Rückfragen stehen Herr Dr. Hartmann (0721/9468-122) und Frau Dr. Boeddinghaus (0721/9468-259) gerne zur Verfügung.

gez. Dr. Breuer

Direktor